

lich Kaligewinnung für Düngezwecke.) Die Neigung zum Anbacken ist um so geringer, je leichter die Alkalien abgespalten werden oder je tiefer die Verflüchtigungstemperatur der Alkalien unter der Sinterungstemperatur des betreffenden Klinkers liegt. Die notwendige Zusammensetzung hierfür können die Rohstoffe bieten, oder sie muß durch geeignete Zusätze geschaffen werden. Prof. Dr. Nacken befaßt sich auf Ansuchen des Vortragenden mit der wissenschaftlichen Bearbeitung der Angelegenheit. Ferner sind Versuche eingeleitet, inwieweit die Asche des in das Brenngut eingepreßten Koksgruses auf Abspaltung des Alkalis Einfluß hat. —

Dr. E. Oppen (Hannover) sprach dann über die Entstaubung von Zementfabriken, wobei er die geschichtliche Entwicklung bis zum Oskiverfahren mit Betonelektroden besonders berücksichtigte. An Hand einer Zusammenstellung erläuterte Vortr. die wirtschaftliche Bedeutung der elektrischen Entstaubung der Trockentrommeln und Drehrohröfen der Zementindustrie. Die Ermittlungen haben ergeben, daß der zurückgewonnene Staub einen Wert von etwa 7 % des Zementverkaufspreises habe. Außerdem kann durch möglichst starkes Absaugen die Mühlenleistung erheblich gesteigert werden. Gegenüber älteren Entstaubungsverfahren beruht das neuere Verfahren auf der Anwendung von Halbleiterelektroden aus Beton als Niederschlags Elektroden statt wie früher aus leitendem Stoff. Diese Elektroden gestatten den Stromverbrauch und die Anlagekosten erheblich niedriger zu halten, wodurch sich die Anlagen für Zementwerke besonders wirtschaftlich gestalten, um so mehr, als die Betonelektroden von den Werken selbst an Ort und Stelle hergestellt werden. Am Schluß wird eine Staubmeßvorrichtung gezeigt und über Patentrechtliches Mitteilung gemacht. —

Über die Einwirkung der Zementfabriken auf die Bodenkultur sprach Prof. Dr. Ewert (Proskau), dessen Untersuchungen im allgemeinen ergeben haben, daß wir in der Zementindustrie einen Industriezweig besitzen, durch den andauernd der Boden in der Umgebung mit Kalk angereichert wird. Schäden sind selten festzustellen. Wo in Industriegebieten größere Mengen Gase in Betracht kommen, oder wo der Kalk auf versandeten Boden niederfällt, hat der Zementstaub eine günstige Wirkung. Das Eichenlaub erleidet durch Zementstaub keinen Schaden. — Der Filmvortrag „Altes und Neues über Stahlerzeugungen“ von Dipl.-Ing. Huzel von der Firma Krupp, A.-G. (Essen) brachte Lehrreiches aus der Eisenindustrie und gab einen guten Einblick von der primitiven Eisenerzeugung der Neger an bis zu den gewaltigen Eisenwerken der Neuzeit. — Den Schlußvortrag der Tagung hielt Dipl.-Ing. Wulff von der Firma Claudius Peters (Hamburg) über die Fuller-Kohlenstaubbefeuerung und Staubtransport. Nachdem Vortr. die Bedeutung der Kohlenstaubbefeuerung für die Zementindustrie kurz gewürdigt hatte — sie dient nicht nur der Drehrohröfenbeheizung, sondern auch der der Kessel, der Trockentrommeln und als Zusatzbefeuerung von Abhitzeverwertungsanlagen — wurden die Hauptarten der Fuller-Staubbefeuerung in Lichtbildern meist ausgeführter Anlagen gezeigt. Dann folgten Ausführungen über den Transport des Kohlenstaubes von den Mahlanlagen zu den einzelnen Verbrauchsstellen, wobei auf die einfache und wirtschaftliche Beförderung mit der Kinyon-Pumpe besonders Bezug genommen wird. Diese Pumpe besteht im wesentlichen aus einer schnelllaufenden Sonderschnecke, an die sich die Förderleitung anschließt. Am Auslaufende der Schnecke wird dem Fördergut etwas Druckluft zugesetzt, so daß sich eine emulsionsartige innige Mischung von Kohlenstaub und Luft bildet, die sehr flüssig ist und sich daher ohne großen Kraftaufwand durch sehr lange Rohrleitungen drücken läßt, ohne diese merkbar anzugreifen. Der größte Typ der Fuller-Kinyon-Pumpe leistet bis zu 50 t Kohlenstaub in der Stunde; die größte Förderlänge beträgt etwa 1600 m. An die Ausführungen schloß sich die Besprechung bestehender Anlagen und die Anpassung der Fullereinrichtungen an die Bedürfnisse der Zementindustrie. Dann wurden die Kesselfeuerungen behandelt, wobei auf die Verwendbarkeit der minderwertigsten Kohlsorten Rücksicht genommen wurde.

### Deutsche Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie e. V.

Die Hauptversammlung findet vom 29. 5. bis 1. 6. 1924 in Göttingen statt. Vorträge: F. Henning, Charlottenburg: „Die Methoden zur Bestimmung hoher Temperaturen“. H. v. Wartenberg, Danzig-Langfuhr: „Gasreaktionen bei hohen Temperaturen“. O. Ruff, Breslau: „Verdampfen und Dissoziieren von Metallen, Carbiden, feuerfesten Oxyden usw.“. W. Eitel, Königsberg: „Über Silikate“. R. Lorenz, Frankfurt a. M.: „Über Schmelz-Elektrolyse“. W. J. Müller, Leverkusen: „Die Passivität des Eisens“. W. Guertler, Charlottenburg: „Über die Gleichgewichte zwischen je 2 Metallen und Schwefel bei hohen Temperaturen“. A. v. Antropoff, Karlsruhe: „Die Gleichgewichte in den ternären Systemen Alkali-Hydroxyd, -Chlorid und Wasser“. K. Fajans, München: „Atomtheoretische Deutung der Refraktionsdaten organischer Verbindungen (nach einer gemeinsamen Arbeit mit C. A. Knorr)“. O. Höning Schmid, München: „Neue Atomgewichtsbestimmungen“. H. Mark, Berlin-Dahlem: „Über das Assoziationsvermögen des Acetaldehydes im kristallisierten Zustand“. O. Hassel, Berlin-Dahlem: „Die Gitterstruktur des Graphits“. H. Becker, Charlottenburg: „Einwirkung von stillen Entladungen auf Kohlenwasserstoffe“. E. Cohen, Utrecht: „Metastabilität der Materie als Folge

von Polymorphie und ihre Bedeutung für die Chemie und Physik“. E. Ryschkewitsch, München: „Über das Schmelzen des Kohlenstoffs“. R. Fricke, Münster i. W.: „Über alternde Metallhydroxyde“. J. Franck, Göttingen: „Ionisationsspannungen und Leuchten in Gasen“. R. Pohl, Göttingen: „Leitvermögen belichteter Kristalle“. F.-V. v. Hahn, Hamburg: „Das Verhalten quellbarer Stoffe in Gegenwart kapillaraktiver Substanzen“.

## Neue Bücher.

- Aberhalden, Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E., Handbuch d. biologischen Arbeitsmethoden. Abt. I, Chem. Meth., Teil 4, Heft 3, Lfg. 123, Heterocyclische Verbindungen I. Hälfte. Unter Mitarb. von 500 bedeut. Fachmännern herausgeg. Wien 1924. Verlag Urban & Schwarzenberg. G.-M. 9,60
- Arendt, R. u. Doerner, Prof. Dr. L., Grundzüge der Chemie und Mineralogie. 13., umgearb. u. verkürzte Aufl. Mit 264 Abb. im Text, einem Titelbild u. einer Buntdrucktafel. Leipzig 1923. Verlag L. Voß.
- Ausschuß für wirtschaftliche Fertigung, Grundplan der Selbstkostenberechnung. Druckschrift Nr. 8, 2. Ausg. Berlin 1923. G.-M. 0,55
- Billiter, Prof. Dr. J., Die technische Chloralkali-Elektrolyse. Mit 20 Abb. Bd. 2. Fortschritte d. chem. Technologie in Einzeldarst. Herausgeg. v. Prof. Dr. B. Rassow. Dresden 1924. Verlag Th. Steinkopff. G.-M. 2,50
- Block, Reg.-Rat Dr. W., Handbuch der technischen Meßgeräte. Mit 88 Abb. Berlin 1923. Ausschluß für wirtschaftliche Fertigung. G.-M. 10
- Dieterich, E., Neues Pharmazeutisches Manual. 14., verb. u. erw. Aufl. Herausgeg. v. Dr. W. Kerkhof. Mit 156 Textabb. Berlin 1924. Verlag J. Springer. Geb. G.-M. 21
- Donath, Prof. Dr. Ed., Die Verfeuerung der Mineralkohlen und die Aufbereitung der Feuerungsrückstände. Mit 20 Abb. Dresden 1924. Verlag Th. Steinkopff. Geh. G.-M. 3,50
- Eichengrün, Dr. A., VII. Cellon-Lacke als elektrotechnische Isoliermaterialien. Sonderdruck aus: Die Isolierstoffe der Elektrotechnik. Vortragsreihe, veranzt. v. d. Techn. Hochschule Berlin u. d. Elektrotechn. Verein, E. V., Berlin. Herausgeg. im Auftrage d. Elektrotechnischen Vereins, Berlin, v. Prof. H. Schering. Verlag J. Springer.
- Emich, Prof. Fr., Mikrochemisches Praktikum. Eine Anl. z. Ausföhrung d. wicht. mikrochem. Handgriffe, Reaktionen u. best. m. Ausnahme d. quant. organ. Mikroanalyse. Mit 77 Abb. München 1924. Verlag J. F. Bergmann. G.-M. 6,60
- Gadamer, Prof. Dr. J., Lehrbuch der chemischen Toxikologie und Anleitung zur Ausmittelung der Gifte, für Apotheker, Chemiker u. Mediziner bearb. 2. verm. Aufl. Mit einer farb. Tafel, einer Tafel d. Blutspektren u. 36 Abb. im Text, nebst 10 Tab. Göttingen 1924. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Geh. G.-M. 28, geb. G.-M. 30
- Georgievics, Dr. G., Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinnstfasern. Gepinnstfasern, Wäscherei, Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur. Mit 51 Abb. im Text. 4. Aufl. Bearb. v. Prof. Dr. G. Georgievics u. Prof. G. Ulrich. Wien 1924. Verlag Dr. Deuticke. Geh. G.-M. 15, geb. G.-M. 18
- Greinacher, Prof. Dr. H., Ionen und Elektronen. Abhdlg. u. Vorträge a. d. Gebiete d. Mathematik, Naturwissenschaft u. Technik. Heft 9. Mit 26 Fig. im Text. Leipzig 1924. Verlag B. G. Teubner. Geh. G.-M. 1,60
- Günther, H. u. Fuchs, Dr. Fr., Radio für Alle. (Radiokosmos) Unabhängige Zeitschr. f. Radiosport u. Radiotechnik. Stuttgart 1924. Franck'sche Verlagshandlung. G.-M. 1
- Guggenheim, M., Die biogenen Amine. Ihre Bedeutung f. d. Physiologie u. Pathologie d. pflanzl. u. tier. Stoffwechsels. Monographien aus d. Gesamtgeb. d. Physiologie d. Pflanzen u. d. Tiere. 3. Bd. 2., umgearb. u. verm. Aufl. Berlin 1924. Verlag J. Springer. Geh. G.-M. 20, geb. G.-M. 21
- Haber, Fr., Fünf Vorträge aus den Jahren 1920—1923. Über d. Darst. d. Ammoniaks aus Stickstoff u. Wasserstoff. Die Chemie im Kriege. Das Zeitalter d. Chemie. Neue Arbeitsweisen. Zur Geschichte d. Gaskrieges. Berlin 1924. Verlag J. Springer. G.-M. 2,70
- Hänchen, Stud.-Rat Dipl.-Ing. R., Das Förderwesen der Werkstättenbetriebe. Sein gegenwärtiger Stand. Studienbericht. Berlin 1923. Ausschluß für wirtschaftliche Fertigung. G.-M. 4
- Herzog, Dr. J. u. Hanner, A., Die chemischen und physikalischen Prüfungsmethoden des deutschen Arzneibuches. 5. Ausgabe. Aus d. Labor. d. Handelsgesellsch. dtr. Apotheker. 2., völlig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 10 Textabb. Berlin 1924. Verlag J. Springer. Geb. G.-M. 14
- Heyn, Direktor E., Die Theorie der Eisen-Kohlenstofflegierungen. Studien über d. Erstarrungs- u. Umwandlungsschaubild nebst einem Anhang. Kaltrecken u. Glühen n. d. Kaltrecken. Herausgeg. v. Prof. Dipl.-Ing. E. Wetzel. Mit 103 Textabb. u. 16 Tafeln. Berlin 1924. Verlag J. Springer. Geb. G.-M. 12

- Hildebrand, Prof. H. J., Solubility. New York 1924. The Chemical Catalog Company.
- Hlgner, Dr. M., Die Rohstoffversorgung der deutschen Schwefelsäure-Industrie. Unter bes. Berücks. d. Schwefelkieses. Berlin 1923. Verlag R. Kühn. G.-M. 2
- Kleinogel, Prof. Dr.-Ing. A., Einflüsse auf Beton. Die chem.-mechan. u. sonst. Einflüsse v. Säuren, Laugen, Ölen, Dämpfen, Wässern, Erden, Lagergütern u. dgl. auf Mörtel u. Beton, sowie d. Maßnahmen z. Verringerung u. Verhütung dieser Einflüsse. Berlin 1924. Verlag W. Ernst & Sohn. Geh. G.-M. 13,50, geb. G.-M. 15
- E. Kodak Company, Abridges scientific Publications. The Research Laboratory. Volume VI, 1922. New York 1923.
- Kerl, Br., Probierbuch. Kurzgefaßte Anl. z. Untersuchg. v. Erzen u. Hüttenprodukten. Bearb. v. Prof. Dr. C. Krug. 4. Aufl. Mit 52 Abb. Leipzig 1924. Verlag A. Felix. Geb. G.-M. 8
- Kuske, Prof. Dr. Br., Die Bedeutung Europas für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Köln 1924. Verlag O. Müller. Geh. G.-M. 4,50, geb. G.-M. 6
- Lange, Dr. O., Chemisch-technische Vorschriften. Ein Handb. d. spez. chem. Technologie, insbes. f. chemische Fabriken u. verw. technische Betriebe, enthaltend Vorschriften a. allen Gebieten d. chem. Technologie m. umfass. Literaturnachweisen. IV. Bd.: Düngemittel, Futtermittel, Lebensmittel. 8., erw. u. völlig Neubearb. Aufl. Leipzig 1924. Verlag O. Spamer. Geh. G.-M. 45, geb. G.-M. 50
- Lundegårdh, H., Der Kreislauf der Kohlensäure in der Natur. Ein Beitrag z. Pflanzenökologie u. z. landwirtschaftl. Düngungslehre. Mit 47 Abb. im Text. Jena 1924. Verlag G. Fischer. G.-M. 8
- Lunge-Berl, Prof. Dr. E., Chemisch-technische Untersuchungsmethoden. Unter Mitw. von D. Aufhäuser, P. Aulich, W. Bachmann, F. Barnstein, W. Bertelsmann, U. F. Blumer, G. Bonwitt, H. Bucherer, K. Dieterich, C. v. Eckenbrecher, A. Eibner, F. Frank, M. Cary, E. Gildemeister, L. C. Glaser, E. Graefe, A. Grün, J. Grünwald, H. v. Haasy, E. Haselhoff, A. Havas, W. Herzberg, A. Herzog, E. Heyn, D. Holde, H. Kast, W. Klapproth, K. B. Lehmann, C. J. Lintner, E. v. Lippmann, F. Lohse, H. Ludwig, H. Mallison, E. Marckwald, K. Memmler, J. Messner, G. Meyerheim, W. Moldenhauer, J. Paeßler, O. Pufahl, E. Ristenpart, A. Schlesinger, K. G. Schwalbe, L. Springer, F. Stadlmayr, L. Tietjens, K. Windisch, L. W. Winkler, A. Zschimmer. 4. Bd. 7. vollständig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 125 in den Text gedr. Fig. Berlin 1924. Verlag J. Springer. G.-M. 40
- Mach, Prof. Dr. F., Jahresbericht für Agrikultur-Chemie. 4. Folge, 1921. Unter Mitwirk. v. Dr. G. Bleuel, Reg.-Rat Dr. G. Brede-mann, Dr. A. Gehring, Prof. Dr. M. Kling, Prof. Dr. O. Krug, Dr. F. W. Krzywanek, P. Lederle, Dr. O. Nolte, Prof. Dr. Ch. Schätzlein, Dr. L. v. Wissell. Berlin 1924. Verlag P. Parey. G.-M. 32
- Mathesius, Prof. W., Die physikalischen und chemischen Grundlagen des Eisenhüttenwesens. Chem. Technologie in Einzeldarst. Herausgeg. v. Prof. Dr. A. Binz. Spez. chem. Technologie. 2., umgearb. Aufl. Mit 39 Fig. im Text u. einer Tafel, 106 Diagrammen im Text u. 12 Diagrammen auf zwei Tafeln. Leipzig 1924. Verlag O. Spamer. Geh. G.-M. 27, geb. G.-M. 30
- Mecklenburg, W., Kurzes Lehrbuch der Chemie. 2. Aufl. Zugleich 13. Aufl. v. Roscoe-Schorlemmers Kurzem Lehrbuch der Chemie. Mit 100 Abb. im Text. Braunschweig 1924. Verlag Fr. Vieweg & Sohn. Geh. G.-M. 20, geb. G.-M. 23
- Ministero Dell'economia nazionale, Annuario per le Industrie chimiche e Farmaceutiche. Anno iv e v 1921 e 1922. Rom 1923. Operaia Romana Cooperativa.
- Myddleton, W. W. u. Barry, T. H., Fats: Natural and Synthetic. London 1924. Ernest Benn.
- Morgulis, Prof. S., Hunger und Unterernährung. Eine biolog. u. soziolog. Studie. Mit 19 Abb. im Text. Berlin 1923. Verlag J. Springer. Geh. G.-M. 12,60, geb. G.-M. 14,40
- Ostwald, W., Farbnormen-Atlas. Lieferung 2, im Kasten, z. Fortsetzung. Leipzig 1924. Verlag Unesma G. m. b. H. G.-M. 18
- Peiser, H., Selbstkosten u. Erfolg in Buchhaltung, Nachrechnung u. Vorrechnung. Berlin 1924. Aussch. für wirtschaftl. Fertigung.
- Pöschl, Prof. Dr. V., Warenkunde. Ein Lehr- u. Handb. f. Studierende, Kaufleute, Verwaltungs- u. Zollbeamte, Volkswirte, Statistiker u. Industrielle. 2., Neubearb. u. verm. Aufl. 1. Bd. Mit 222 Abb. im Text. Stuttgart 1924. Verlag F. Enke. Geh. G.-M. 16,50
- Peters, Prof. Dr. F., Chemische Technologie der Neuzeit. Begründet u. in 1. Aufl. herausgeg. v. O. Dammer. 1. Lfg. 1. Bd. 2., Neubearb. Aufl. Mit zahlr. Textabb. Unter Mitwirkung v. Prof. Dr. K. Arndt, Dr. A. Baudrexel, Dr. H. F. Baumhauer, Dr. E. Berdel, Dr. W. Bertelsmann, Dr. E. Böcker, Prof. Dr. E. Börnstein, Prof. M. Bottler, Dr. J. Brode, Prof. Dr. M. Bücheler, Dr. A. Bujard, Prof. F. Cástek, Dr. H. Classen, Dr. O. Dammer, Dr. Th. Dieckmann, Dr. G. Durst, Dr. G. Ellrodt, Dr. H. Emde, Dr. K. Endell, Dir. V. Engelhardt, Prof. Dr. F. Erban, Dr. R. Escales, Dr. F. Evers, Ing.-Chem. Ph. Eyer, Techn. Chem. E. J. Fischer, Dr. F. Fischer, C. Francke, Dr. H. Freund, Dr. H. Friedrich, Dr. Th. Geuther, Dr. C. F. Gochring, Prof. Dr. E. Graefe, Dr. H. Haefcke, Prof. Dr. v. Hagen, Prof. Dr. H. Heiduschka, Prof. Dr. Th. Henkel,

- Dir. E. Herbst, Prof. Dr. A. Hesse, Dr. H. Immendorff, Ing.-Chem. J. Jettmar, Dr. O. Kausch, Dr. W. Kiby, Dr. R. Kißling, Dr. G. Knigge, Prof. Dr. A. Kolb, Dr. A. Kölliger, H. Koschmieder, Dr. O. Kullmann, Dr. H. Kutteneuler, M. Liebig, Dr. W. Lohmann, Dr. Lüers, Dr. E. Luhmann, Ing. O. Marr, Dr. K. Mayer, Dr. A. R. Meyer, Dr. E. Mezger, Dr. W. Möller, Dr. K. Müller, Dr. F. Muth, Dr. M. P. Neumann, Dr. O. Poppe, Prof. Dr. Possaner v. Ehrenthal, Dr. C. Reiner, Dr. C. Riemann, Prof. Dr. E. Ristenpart, Reg.-Rat Dr. H. Röhrer, Dr. R. Rübenkamp, Dr. M. Rüdiger, Reg.-Rat Dr. M. Schall, Dr. O. Schauwecker, H. Schlacher, Dr. E. Schmidt, Dr. H. Schnegg, Dr. W. Schrauth, Dr. M. v. Schwarz, Dr. H. Serger, Dr. L. Springer, Dr. W. Stahl, Dr. H. Stoof, Reg.-Rat Dr. K. Süvern, Dr. A. Titze, Prof. Dr. E. Valenta, Dr. K. Weißgerber, Dr. E. Wilke-Dörfurt, Dr. E. Wulff, Dr. H. Wüstenfeld. Stuttgart 1924. Verlag F. Enke. Geh. G.-M. 9
- Raschig, Dr. F., Schwefel- und Stickstoffstudien. Mit einem Bildnis d. Verfassers. Leipzig 1924. Verlag Chemie. G.-M. 9
- Remy, Prof. Dr. H., Chemisches Wörterbuch. Teubners kleine Fachwörterbücher 10/11. Mit 15 Abb. im Text u. 5 Tab. im Anhang. Leipzig 1924. Verlag B. G. Teubner. G.-M. 10,50
- Rüdüsle, Prof. Dr. A., Nachweis, Bestimmung und Trennung der chemischen Elemente. Bd. VI, 1. Abt.: Bor, Kalium, Natrium, Ammonium, Lithium, Cäsium, Rubidium, Magnesium, Barium, Strontium, Calcium. 2. Abt.: Thallium, Thorium, Zirkon, Cer, Lanthan, Didym, Samarium, Yttrium, Erbium, Gallium, Ytterbium, Scandium, Indium, Niob, Tantal, Radium. Nachtrag. Mit 101 Abb. in beiden Halbbänden. Bern 1923. Verlag P. Haupt. Brosch. G.-M. 72, geb. G.-M. 80

## Personal- und Hochschulnachrichten.

Geh.-Rat Prof. Dr. F. Klein, Göttingen, bekannt durch die Reform des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an den höheren Lehranstalten, beging am 25. 4. 1924 seinen 75. Geburtstag.

Am 14. 5. feiert Prof. Dr. E. Hintz, Wiesbaden, langjähriger Mitinhaber des Laboratoriums Fresenius und Mitherausgeber der Zeitschrift für Analytische Chemie, bekannt durch seine Arbeiten auf analytischem und balneologischem Gebiet, seinen 70. Geburtstag. Seit dem Jahre 1912 hat sich E. Hintz von der Leitung des Laboratoriums zurückgezogen, um sich ganz seiner Tätigkeit in der chemischen Industrie zu widmen. E. Hintz ist seit langen Jahren Vorsitzender des Aufsichtsrates des Vereins für chem. Industrie in Frankfurt und Mitglied des Aufsichtsrates der Rhenania-A.-G., Aachen.

Die Firma Dr. Ph. Hirsch, Lack- und Kittfabrik, Berlin, feierte am 1. 5. 1924 ihr 30. jähriges Geschäftsjubiläum.

Betriebsdirektor K. Gottwald, Wismar, übernahm die Leitung der Zuckerfabrik Worms.

Ernannt wurden: Dr. E. Philipp, a. o. Prof. und Privatdozent der Universität Graz, zum a. o. Prof. der Chemie; Dr. L. Walter, Chemiker bei der Chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe, Darmstadt, zum Direktor dieser Anstalt.

Gestorben sind: Chemiker Dr. Fröhlich, Reichenberg i. B., bei dem Eisenbahnunglück bei Bellinzona am 22. 4. 1924 tödlich verunglückt. — F. Gantert, Gründer und Inhaber der Fabrik chemisch-technische Produkte in Barmen, im Alter von 71 Jahren am 17. 4. 1924 daselbst. — Kommerzienrat C. Hilgenberg, der sich um die Entwicklung der gesamten deutschen Kaliindustrie verdient gemacht hat, am 10. 4. 1924 in Essen a. Ruhr. — Prof. Dr. Hommel, Dozent für Metallographie und Probierkunst an der Bergakademie Clausthal, daselbst. — A. Owen, seit 1902 Direktor bei Dansk Svovlsyre- og Superphosphatfabrik A.-G., Kopenhagen, im Alter von 61 Jahren, Ende März daselbst. — H. Schmidt, Direktor der A.-S. Sodafabriken, Kopenhagen, seit 1888 im Dienste der dänischen Soda-industrie, 1898–1922 zugleich Direktor der A.-B. Svenska Soda-fabriken in Schweden, im Alter von 58 Jahren vor kurzem.

## Verein deutscher Chemiker.

### Protokoll

der Vorstandssitzung in Berlin am 15. 3. 1924, nachmittags 2,30 Uhr. Anwesend: Quincke (Vorsitz), Busch, Engelhardt, Hoffmann, Klages, Stock, Urban, Wimmer; ferner von der Geschäftsführung: Rassow, Scharf und Frl. Krug; vom Verlag Chemie: Degener; von der Schriftleitung: Binz; entschuldigt: Raschig.

1. **Vorstandsämter.** Die Verteilung der Ämter des Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeisters bleibt für 1924 wie bisher.

2. **Finanzen.** Scharf gibt eine kurze Aufstellung der Finanzlage vom 31. 12. 1923, die sich infolge der im letzten Monat stabilisierten Währung günstig gestaltet hat. Da von verschiedenen Seiten die vierteljährliche Zahlungsweise der Mitgliedsbeiträge bemängelt wurde, und bei den Banken jetzt valorisierte Kredite errichtet werden können, wird auf Antrag von Stock jährliche Beitragserhebung